



natürlich. immer anders.

Pressemitteilung

Tourismus auf den Ostfriesischen Inseln: Rückblick 2021 und Ausblick 2022



Ostfriesische Inseln, 24.03.2022. 2021 war für den Tourismus kein leichtes Jahr. Auch auf den Ostfriesischen Inseln wirkten sich die Schließungsphase im Frühjahr und die Corona-Maßnahmen zunächst negativ auf die Übernachtungszahlen aus. Im Herbst und Winter 2021 konnten die Inseln allerdings Rekordzahlen verzeichnen und auch für 2022 sieht es gut aus.

Das Tourismusjahr 2021 startete für die Inselfamilie mit einer 5-monatigen Schließungsphase. Mit dem Konzept „MOIN“ (Machbarkeitsanalyse der Ostfriesischen Inseln für einen sicheren



natürlich. immer anders.

touristischen Neustart) versuchten die Inseln im April 2021, eine Öffnung des Tourismus zu erwirken. „Hintergrund dafür war die fehlende Perspektive für eine Wiedereröffnung“, erinnert sich Göran Sell, Geschäftsführer der Ostfriesische Inseln GmbH. „Die Menschen konnten ins Ausland reisen, aber ein Urlaub auf den Inseln war unmöglich. Das wollten wir so nicht akzeptieren.“ Teile des MOIN-Konzepts fanden sich in der Corona-Verordnung wieder, die im Mai 2021 eine sukzessive Öffnung des Tourismus, allerdings ausschließlich für niedersächsische Gäste, erlaubte. „Schwierig, wenn man bedenkt, dass über 50 Prozent unserer Gäste aus Nordrhein-Westfalen kommen“, gibt Göran Sell zu bedenken.

Sommer 2021: Neustart des Tourismus

Die Landeskinderregelung wurde Mitte Mai 2021 durch einen Beschluss des Niedersächsischen Obergerichts gekippt. „Mit Wegfall der Landeskinderregelung fiel der Startschuss für einen extrem guten Sommer. Das Reiserhalten in Richtung Ausland war weiterhin sehr verhalten. Das führte zu einer sehr guten Nachfrage im Inland und speziell auf den Ostfriesischen Inseln“, berichtet Göran Sell.

Der Herbst übertraf sogar die Übernachtungszahlen des Rekordjahres 2019: Im September verzeichneten die Inseln 666.249 Übernachtungen, 12.047 mehr als 2019. Im Oktober waren es 32.122 mehr: 588.666 im Oktober 2019, 620.788 im Jahr 2021. Auch im November lagen die Übernachtungszahlen über denen des Jahres 2019.

2022: zurück zum Normalzustand



natürlich. immer anders.

Nach den Prognosen der Ostfriesische Inseln GmbH wird dieser positive Trend 2022 anhalten. Die Buchungslage ist auf den meisten Inseln bereits gut. Auf Borkum deutet sich an, dass auch 2022 die Zahlen des Rekordjahres 2019 getoppt werden könnten. „In unsicheren Zeiten möchten viele Menschen schnell auf eine sichere medizinische Versorgung zugreifen können, das ist in Deutschland gegeben. Ich denke, dass das auch 2022 immer noch einen Einfluss auf die Buchungsentscheidung hat“, meint Göran Sell. „Es deutet sich endlich an, dass wir langsam wieder zu einem Normalzustand zurückzukehren. Das heißt, dass auch der Veranstaltungsbereich wieder aufatmen kann. Das freut mich deshalb besonders, weil Veranstaltungen ein wesentlicher Bestandteil des Inselgenusses sind.“

Alle Angebote und weiterer Informationen unter www.ostfriesische-inseln.de

Bild:

Borkum

Quelle: Moritz Kaufmann

[Dieses und weitere Pressebilder zum Download](#)

Über die Ostfriesische Inseln GmbH:

Die Ostfriesische Inseln GmbH wurde im Dezember 2017 als Dachorganisation gegründet. Ihr Anspruch ist es, die Stärken der Ostfriesischen Inseln nach außen zu tragen und sie als international



natürlich. **immer anders.**

führende Urlaubsregion zu etablieren. Schon jetzt gehören die Ostfriesischen Inseln zu den Top-Destinationen in Deutschland. Durch den Tourismus erwirtschaften sie einen Bruttoumsatz von rund 1 Milliarde Euro im Jahr. Gesellschafter der Ostfriesische Inseln GmbH sind die Tourismusorganisationen der Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge – außerdem die Reedereien AG EMS, AG Norden-Frisia, Baltrum-Linie GmbH, Schifffahrt Langeoog, Schifffahrt Spiekeroog und Schifffahrt Wangerooge. Der Geschäftsführer der Ostfriesische Inseln GmbH ist Göran Sell, der gleichzeitig auch Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH ist. Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung hat Wilhelm Loth, Geschäftsführer der Staatsbad Norderney GmbH. www.ostfriesische-inseln.de

Medienkontakt:

CCAW GmbH

ofi@ccaw-pr.de, Telefon: 040 609 4399-30

Marc Klinke, Leiter Marketing der Ostfriesische Inseln GmbH

Marc.Klinke@ostfriesische-inseln.de, Telefon: 04922 933 120